



Beschlussvorlage

Organisationseinheit Kämmereiamt / Controlling und Beteiligungsmanagement	Datum 04.10.2024	Drucksachen-Nr. 2024/276
--	---------------------	------------------------------------

⇩ Beratungsfolge Verwaltungs- und Finanzausschuss Kreistag	⇩ Sitzungsart öffentlich öffentlich	⇩ Sitzungstermin/e 14.10.2024 04.11.2024
--	---	--

Tagesordnungspunkt 9

**Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH (GLKN gGmbH);
Abschlussbericht für das Projekt des Masterplans Bau "Kardiologische Funktionsdiagnostik und
Kreißaal Singen"**

Beschlussvorschlag

1. Der Landkreis Konstanz fördert, auf Grundlage des Betrauungsaktes vom 24. Juli 2018, zum Projektabschluss die Investition in die „Kardiologische Funktionsdiagnostik und Kreißaal Hegau-Bodensee-Klinikum Singen“ gemäß Antrag des Gesundheitsverbunds Landkreis Konstanz in 2024 in Höhe von maximal 350.000 EUR.
2. Die Förderung des Landkreises ist subsidiär gegenüber Förderungen des Bundes, des Landes oder Dritter. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Auszahlung auf Basis des Verwendungsnachweises zur Verfügung zu stellen.

Vorberatung

Sitzung Verwaltungs- und Finanzausschuss vom 14. Oktober 2024

Beschluss: einstimmig beschlossen

Sachverhalt

Der Landkreis Konstanz ist mit 52 % Mehrheitsgesellschafter an der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH (GLKN gGmbH). Die übrigen Anteile an der GLKN gGmbH werden mit jeweils 24 % von der Spitalstiftung Konstanz sowie der Fördergesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum mbH gehalten. Die GLKN gGmbH selbst hält direkt 100 % an den operativ tätigen Betriebsgesellschaften Klinikum Konstanz GmbH (BG KN) und Hegau-Bodensee-Klinikum GmbH (HBK).

Der Kreistag fasste in seiner Sitzung am 1. April 2019 im Hinblick auf Baumaßnahmen, die im Rahmen des sogenannten Masterplan BAU GLKN erforderlich sind, folgenden Grundsatzbeschluss [Drucksachenummer 2019/033/1]:

„Mit nachfolgendem Beschluss erklärt der Kreistag die grundsätzliche Bereitschaft des Landkreises Konstanz zur finanziellen Unterstützung der Investitionen des vorgelegten „Masterplans Bau“ des Gesundheitsverbundes Landkreis Konstanz (GLKN):

1. Die nicht aus Zuschüssen und Eigenmitteln des GLKN zu deckenden Investitionskosten des vorgelegten „Masterplans Bau“ trägt der Landkreis Konstanz.

2. Anträge auf Förderung durch den Landkreis für Einzelmaßnahmen des vorgelegten „Masterplans Bau“ sind vom GLKN beim Landkreis Konstanz zu stellen und werden dort im Rahmen des Haushaltsplans entschieden.“

Im Hinblick auf das Projekt „Kardiologische Funktionsdiagnostik und Kreißaal Hegau-Bodensee-Klinikum Singen“ beschloss der Kreistag in der Sitzung am 27. Juli 2020 eine Investitionsförderung in Höhe von maximal 2,13 Mio. EUR beziehungsweise 50 % der voraussichtlichen Baukosten [Drucksachenummer 2020/026/1]. Aufgrund des anschließend eingehenden Förderbescheids des Landes mit einer Gesamtfördersumme in Höhe von 3,05 Mio. EUR (rund 72 % der voraussichtlichen Baukosten) reduzierte der Landkreis seine anteilige Fördersumme auf maximal 1,373 Mio. EUR [Drucksachenummer 2021/216]. Den Fördersummen des Landkreises lag jeweils eine geplante maximale Baukostensumme von rund 4,253 Mio. EUR zu Grunde.

Die Förderung des Landkreises wurde im Jahr 2023 vollumfänglich ausgezahlt.

Mit Datum vom 26. September 2024 ging beim Landkreis der in Anlage 1 beigefügte Abschlussbericht der Geschäftsführung der GLKN gGmbH ein. Demnach konnte das Masterplan Bauprojekt „Kardiologische Funktionsdiagnostik und Kreißaal Hegau-Bodensee-Klinikum Singen“ aktuell einschließlich entsprechend nachgelagerter Arbeiten vollumfänglich abgeschlossen werden. Die Inbetriebnahme erfolgte bereits am 23. Juni 2023 und damit deutlich vor der ursprünglich geplanten Fertigstellung.

Insgesamt fielen für das Projekt Baukosten in Höhe von 4,74 Mio. EUR an. Damit wird die Fördersumme in Höhe von 4,42 Mio. EUR (3,05 Mio. EUR vom Land zuzüglich 1,37 Mio. EUR vom Landkreis) um rund 350.000 EUR überschritten. Die Kostensteigerungen sind gemäß den Ausführungen des GLKN insbesondere auf die im Zuge der Corona-Pandemie und des Ukrainekriegs entstandenen Lieferengpässe zurückzuführen. Der GLKN hat bereits in 2023 beim Land einen Zusatzantrag auf Übernahme weiterer Baukosten in Höhe von 800.000 EUR gestellt. Hierzu liegt jedoch bisher keine Rückmeldung vor.

Der GLKN beantragt in seinem Abschlussbericht die Übernahme der bisher nicht geförderten Investitionskosten in Höhe von maximal 350.000 EUR beim Landkreis. Diese Antragstellung erfolgte insbesondere vor dem Hintergrund der wirtschaftlichen Situation der beiden Betriebsgesellschaften Klinikum Konstanz GmbH und Hegau-Bodensee-Klinikum GmbH.

Der Abschluss der Fördermaßnahme „Kardiologische Funktionsdiagnostik und Kreißsaal Hegau-Bodensee-Klinikum Sin-gen“ erfolgt auf Basis eines entsprechenden Verwendungsnachweises. Die Verwaltung empfiehlt die Übernahme der bisher nicht finanzierten Baukosten in Höhe von maximal 350.000 EUR unter Verweis auf die zu regelnde nachträgliche Anpassung des Landkreiszuschusses für den Fall noch eingehender anderweitiger Fördermittel, insbesondere von Seiten des Landes (siehe hierzu Beschlussziffer zwei).

Die Investitionsförderung erfolgt beihilferechtlich auf Basis des bestehenden Betrauungsaktes mit der GLKN gGmbH; zuletzt geändert durch Beschluss am 23. Juli 2018 [Drucksachenummer 2028/152]. Im Haushalt 2024 sind Mittel in Höhe von 307.000 EUR für Kostensteigerungen im Rahmen des Projektes bereits eingeplant. Die darüberhinausgehenden Investitionskosten in Höhe von maximal rund 43.000 EUR können im Rahmen der weiteren Ansätze zu Masterplan Projekten ausgeglichen werden.

Anlagen

Anlage 1 - Abschlußbericht Kreißsaal GLKN, 26. September 2024

Art der Aufgabe

- Staatliche Aufgabe
 Selbstverwaltungsaufgabe - Pflichtaufgabe
 Selbstverwaltungsaufgabe - Freiwillige Aufgabe

Auswirkungen auf beschlossene Ziele und Kennzahlen (siehe Strategietabelle)

keine Auswirkungen

Auswirkungen auf:

Strategie-Nr.: 54 Handlungsfeld: Landkreis Konstanz als Gesundheitslandkreis

Leistungsziel: Der Landkreis Konstanz sichert im Rahmen seines Sicherstellungsauftrags und in seiner Funktion als Gesellschafter die Liquidität der GLKN gGmbH zur Erfüllung der Gesundheitsversorgung im Landkreis.

Maßnahme: Finanzierung der Investitionsmaßnahme

Finanzielle Auswirkungen

Aufwendungen bzw. Auszahlungen	Betrag	HH-Jahr/e
--------------------------------	--------	-----------

<input checked="" type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> laufend <input type="checkbox"/> mehrjährig	350.000 EUR	...
---	-------------	-----

Zuschüsse oder (Gegen-)Finanzierung	Betrag	HH-Jahr/e
-------------------------------------	--------	-----------

<input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> laufend <input type="checkbox"/> mehrjährig	... EUR	...
--	---------	-----

Nettoauswirkungen	... EUR	...
-------------------	---------	-----

Mittel sind im Haushalt 2024 in Höhe von 307.000 EUR veranschlagt

Die weiteren Mittel in Höhe von maximal 43.000 EUR können durch anderweitige Ansätze für den Masterplan Bau gedeckt werden.